



So könnten Pavillon und Haltestelle am neu gestalteten Siegesdenkmal aussehen FOTO: FREIBURGER STADTBAU

Stadtbau plant neue Großprojekte

Drei Bauvorhaben schaffen zusätzlichen Wohnraum und prägen das Stadtbild am Siegesdenkmal

Die Freiburger Stadtplanung plant drei neue Großprojekte: Einen Pavillon am neu gestalteten Siegesdenkmal, ein großes Wohnhaus an der Ecke Rennweg/Stefan-Meier-Straße sowie eine Modernisierung der Knopfhäuseriedlung zwischen Schwarzwaldstraße und Schützenallee. Bis Ende 2018 sollen alle Projekte umgesetzt sein.

Nicht nur im Rahmen des Wohnungsbaus auf dem Gutleutmatten-Areal lässt die Freiburger Stadtplanung demnächst die Bagger anrücken. Im Rahmen dreier prominenter Bauprojekte soll einerseits der städtische Wohnungsbau vorangetrieben werden. Gleichzeitig plant das Bauunternehmen einen modernen Pavillon sowie eine barrierefreie Haltestelle am neu gestalteten Siegesdenkmal, das an seinen ursprünglichen Standort vor der Karlskaserne weicht.

Der Pavillon soll Platz für ein Café, einen Kiosk und Betriebsräume für Fahrer der Freiburger Verkehrs-AG bieten. Fünf Architekturbüros wurden mit der Planung beauftragt. Wie das Gebäude am Ende aussehen und sich optisch von der Umgebung abheben wird, werde nicht vor Anfang nächsten Jahres entschieden, berichtet Stadtbausprecher Réne Derjung.

Futuristische Pläne

Parallel wird an der Ecke Rennweg/Stefan-Meier-Straße ein futuristisch anmutendes achtgeschossiges Wohngebäude errichtet. Auf einer knapp 1200 Quadratmeter umfassenden städtischen Freifläche entstehen rund 50 neue Wohnungen. Baubürgermeister Martin Haag bescheinigt dem Projekt eine „hohe städtebauliche Bedeutung für das Gebiet.“ Ob in dem neuen Wohn-

gebäude eher soziales oder städtisches Wohnen berücksichtigt werde, sei noch nicht endgültig entschieden, ergänzt Stadtbausprecher Derjung.

Drittes umfangreiches Bauprojekt wird die Modernisierung der denkmalgeschützten Knopfhäuseriedlung zwischen Schützenallee und Schwarzwaldstraße sein. Die zwischen 1870 und 1889 errichtete Reihenhaussiedlung bietet in 102 Mietereigenen Wohnungen rund 250 Mieterinnen und Mietern Platz. „Diese über 100 Jahre alten Gebäude zu sanieren und energetisch auf den neuesten Stand zu bringen wird schwierig und arbeitsintensiv“, glaubt Derjung. Den alten Mietpreis von 6 Euro pro Quadratmeter werde man aufgrund der hohen Investitionskosten nicht beibehalten können. Die Bewohner wollen man bei der Modernisierung jedoch mitnehmen. (fwb)

Fließende Grenzen

Zwei Freiburgerinnen erforschen, welche Auswirkungen ständige Erreichbarkeit hat

Ständig online, immer erreichbar – mit welchen Ansätzen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu einer gemeinsamen Regelung in Sachen Erreichbarkeit kommen können, erforschen die Psychologinnen Barbara Pangert und Nina Pauls im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales an der Universität Freiburg. Claudia Kleinhans sprach mit Nina Pauls über die ersten Ergebnisse ihrer Arbeit.

Frau Pauls, besitzen Sie eigentlich ein Diensthandy?
Pauls: Ich habe kein Diensthandy. Schockierenderweise noch nicht einmal ein Smartphone (lacht).



Ständige Erreichbarkeit sorgt bei vielen für Stress pur. Nina Pauls (Bild) forscht gemeinsam mit ihrem Team daran, neue Strategien für das Verhältnis zwischen Arbeit und Privatem zu finden. FOTO: FOTOLIA/ZVG

Immer erreichbar, ständig unter Strom. Was bedeutet das für Unternehmen und Mitarbeiter?

Pauls: Repräsentative Daten aus Deutschland zeigen, dass Erreichbarkeit momentan so gut wie gar nicht formal geregelt ist. Sie ist nicht von den Unternehmen gefordert, sondern die Beschäftigten leisten sie meist freiwillig. Worin die Beweggründe für die Freiwilligkeit liegen, ist noch unklar. Natürlich spielt hier auch Druck mit rein. Die Frage, wie andere das regeln, mein Chef oder meine Kollegen, hat auch Einfluss auf das eigene Verhalten. Aber Erreichbarkeit sollte kein Leistungskriterium sein, man muss auch die Möglichkeit haben, Nein zu sagen.

Also gelten gerade keine Regeln? Darf mein Chef mich im Urlaub einfach anrufen und Geschäftliches besprechen?

Pauls: Theoretisch ja. Aber natürlich gibt es einige informelle Regelungen,

dazu gehört auch, dass der Urlaub tabu ist. Beschäftigte und Führungskräfte haben uns während des Projektes aber berichtet, dass unterschiedliche Typen auch unterschiedliche Regeln aufstellen. Man weiß dann eben genau, bei Herrn Mayer muss ich es im Urlaub nicht probieren, der nimmt eh nicht ab, während Herr Schmidt immer antwortet. Also Absprachen, die sich im Arbeitsalltag herausbilden.

Die Grenzen zwischen Privatem und Beruf sind also heutzutage weniger klar definiert als noch vor einigen Jahren?

Pauls: Erreichbarkeit ist zwar schon länger ein Thema, wie beispielsweise beim Dorfparler, der beim samstäglichem Einkauf angesprochen wird. Dank der modernen Kommunikationsmedien hat sie aber eine neue, umfassende Qualität bekommen.

Das trifft sicher nicht auf alle Branchen gleich zu? Nimmt der Friseur

sich weniger Arbeit mit nach Hause als der Bäcker?

Pauls: Auf jeden Fall gibt es Berufs-zweige, die stärker betroffen sind. Unsere Analyse hat ergeben, dass die Erreichbarkeit besonders bei Führungskräften, Vollzeitbeschäftigten oder Selbstständigen und Freiberuflern eine große Rolle spielt. Schwerpunkte sehen wir beispielsweise im Bereich Pflege und Erziehung sowie bei der IT. Auf Letztere haben wir in unserem Projekt den Fokus gelegt.

Und die ständige Erreichbarkeit macht dann letztlich krank?

Pauls: Das ist so bisher noch nicht belegt. Wer erreichbar ist, ist aber erschöpfter und erlebt mehr Konflikte zwischen Beruf und Privatleben. Positive Auswirkungen sind wenig erforscht, die Erkenntnisse dazu noch unklar. Allerdings stehen wir noch am Anfang des Projektes, das Endergebnis präsentieren wir dann in zwei Jahren.

MEHR ENERGIEWENDE WAGEN.

Ihre Energiewende beginnt auf: www.naturenergie.de

100 % Regional
 100 % Ökologisch
 100 % Günstig

► www.naturenergie.de

NaturEnergie
 von Energiedienst

Für Alle, die alles wollen: TOPPREIS, TOPAUSSTATTUNG, TOPQUALITÄT

<p>Kia Picanto 1,0 Start 48,5kW (66PS) EURO6 neues Modell</p> <p>KURZZULASSUNG Unser Aktionspreis: 8.990,- €¹⁾</p> <p>oder monatlich nur 94,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanlage • Bordcomputer • Zentralverriegelung • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie* 	<p>Kia Rio 1.2 Edition 7 62kW (84PS) 5-Türer neues Modell</p> <p>NEUWAGEN Unser Aktionspreis: 12.840,- €¹⁾</p> <p>oder monatlich nur 122,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanlage • Multifunktionslenkrad • Radio/CD mit USB/AUX • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie*
<p>Kia Venga 1.6 CVVT Spirit 92kW (125PS)</p> <p>Unser Aktionspreis: 15.380,- € 29% Preisvorteil: 6.230,- €^{2,3)}</p> <p>oder monatlich nur 118,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaautomatik • Einparkhilfe hinten • Sitzheizung vorne • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie* 	<p>Kia Cee'd 1.6 GDI Spirit 99kW (135PS) 5-Türer</p> <p>Unser Aktionspreis: 16.980,- € 27% Preisvorteil: 6.170,- €^{2,3)}</p> <p>oder monatlich nur 144,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückfahrkamera • Sitzheizung vorne • Klimaautomatik • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie*
<p>Kia Sportage 1.6 GDI 99kW (135PS) Dream Team</p> <p>NEUWAGEN Unser Aktionspreis: 21.370,- €¹⁾</p> <p>oder monatlich nur 184,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaautomatik • Sitzheizung vorne + hinten • Rückfahrkamera • Einparkhilfe vorne + hinten • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie* 	<p>Kia Sorento 2.2 CRDi Spirit 147kW (200PS)</p> <p>Unser Aktionspreis: 38.390,- € 23% Preisvorteil: 11.170,- €^{2,3)}</p> <p>oder monatlich nur 296,- €¹⁾</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatikgetriebe • Allradantrieb • Kamera • Leder • Xenon • Navi • 7-Jahre-Kia-Hersteller-Garantie*

KIA
 The Power to Surprise

RASTETTER - die service- und vertriebsstarke Autohausgruppe an 8 Standorten

RASTETTER
www.kia-sparen.de

Autohaus Rastetter GmbH KIA Vertriebszentrum
 79312 Emmendingen Dammweg 2
 Tel.: 07641 9648004

Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts von 8,2 bis 5,8; außerorts 6,1 bis 3,8; kombiniert 6,8 bis 4,5. CO2-Emissionen kombiniert 177 bis 105 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). Effizienzklassen D – B. *Max. 150.000 km bei zugelassenen Fahrzeugen ab Garantiebeginn. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns, Ihrem Kia Vertragshändler. † Fahrzeug mit Zulassung. ‡ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers eines entsprechenden Neufahrzeuges inkl. Überführungskosten. Angebote gelten nur solange Vorrat reicht. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. Änderungen, Irrtümer und Zwischenkäuf vorbehalten. Alle Angaben inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

1) Modellbezeichnung	Picanto 1.0	Rio 1.2	Venga 1.6	Cee'd 1.6	Sportage 1.6	Sorento 2.2
Nettoleihenbetrag** in €	48.500 (66 PS)	62.000 (84 PS)	92.000 (125 PS)	99.000 (135 PS)	99.000 (135 PS)	147.000 (200 PS)
Leasing-Sonderzahlung** in €	8.990,00	9.990,00	15.380,00	16.980,00	21.370,00	38.390,00
Monatliche Leasingrate** in €	94,00	122,00	118,00	144,00	144,00	296,00
Vertragslaufzeit in Monaten	60	60	60	60	60	60
Kalkulatorischer Gesamtwert** in €	2.216,16	6.895,33	9.408,99	9.720,57	11.937,84	23.337,80
Gesamtbeitrag in €	10.443,36	14.833,13	19.088,59	19.979,57	25.974,44	45.188,80
Effektiver Jahreszins in %	4,95	4,37	4,85	4,85	4,85	4,85
Gebührende Sitzprozent p.a. in %	4,75	4,20	4,75	4,75	4,75	4,75

Ein Privat-Leasing-Angebot der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Bonität vorausgesetzt.